

Ausbildungsinformationen

Zeitliche und sachliche Gliederung der Kenntnisse und Fertigkeiten für alle neugeordneten **Metalberufe** ab 2005 für das **1. Ausbildungsjahr** im Berufsbildungszentrum Remscheid

Lehrgangsdauer ca. 52 Ausbildungswochen mit folgenden Inhalten:

1	2	3	4	5
Lfd. Nr.	Lernfeld der Berufs-Schule,	Teil des Ausbildungsberufsbildes, Position im Ausbildungsrahmenplan	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitlicher Richtwert in Wochen
1	1 2 3 4	1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
2	1 2 3 4	2 Aufbau und Organisation des Ausbildungs- betriebes	a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebs erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen	

1	2	3	4	5
Lfd. Nr.	Lernfeld der Berufs-Schule,	Teil des Ausbildungsberufsbildes, Position im Ausbildungsrahmenplan	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitlicher Richtwert in Wochen
3	1 2 3 4	3 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<p>a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</p> <p>b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</p> <p>c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</p> <p>d) Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten</p> <p>e) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</p>	3 (1)
4	1 2 3 4	4 Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <p>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz erklären</p> <p>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</p> <p>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</p> <p>d) Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</p>	2

1	2	3	4	5
Lfd. Nr.	Lernfeld der Berufs-Schule,	Teil des Ausbildungsberufsbildes, Position im Ausbildungsrahmenplan	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitlicher Richtwert in Wochen
5	1 2 3 4	5 Betriebliche und technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> a) Informationsquellen auswählen, Informationen beschaffen und bewerten b) Technische Zeichnungen und Stücklisten auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen c) Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften zusammenstellen, ergänzen, auswerten und anwenden d) Daten und Dokumente unter Berücksichtigung des Datenschutzes pflegen, schützen, sichern und archivieren e) Gespräche mit Vorgesetzten und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen, kulturelle Identitäten berücksichtigen f) Sachverhalte darstellen, Protokolle anfertigen; englische Fachbegriffe in der Kommunikation anwenden h) Besprechungen organisieren und moderieren, Ergebnisse dokumentieren und präsentieren i) Konflikte im Team lösen 	5
6	1 2 3 4	6 Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einrichten b) erforderliche Werkzeuge und Materialien auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen c) Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen und durchführen e) betriebswirtschaftlich relevante Daten erfassen und bewerten f) Lösungsvarianten prüfen, darstellen und deren Wirtschaftlichkeit vergleichen g) im eigenen Arbeitsbereich zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen beitragen h) Qualifikationsdefizite feststellen, Qualifizierungsmöglichkeiten nutzen i) unterschiedliche Lerntechniken anwenden k) Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden; Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen l) Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren m) Aufgaben im Team planen und durchführen 	6

1	2	3	4	5
Lfd. Nr.	Lernfeld der Berufs-Schule,	Teil des Ausbildungsberufsbildes, Position im Ausbildungsrahmenplan	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitlicher Richtwert in Wochen
7	1 2 3 4	7 Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen	a)Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen beurteilen und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählen und handhaben b)Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen, einsetzen und entsorgen	3
8	1 2 3 4	8 Herstellen von Bauteilen und Baugruppen	a)Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge herstellen b)Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen c)Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen d)Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen e)Bauteile, auch aus unterschiedlichen Werkstoffen, zu Baugruppen fügen	18
9	1 2 4	9 Warten von Betriebsmitteln	a)Betriebsmittel inspizieren, pflegen warten und die Durchführung dokumentieren b)mechanische und <u>elektrische</u> Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigung sichtprüfen, instand setzen oder die Instandsetzung veranlassen c)Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen	5 (1)
10	(6 – 10)	10 Steuerungstechnik	a)steuerungstechnische Unterlagen auswerten b)Steuerungstechnik anwenden	2
11	3 4	11 Anschlagen, Sichern und Transportieren	a)Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge auswählen, deren Betriebssicherheit beurteilen, und unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften anwenden oder deren Einsatz veranlassen b)Transportgut absetzen, lagern und sichern	1
12	1 2 3 4	12 Kundenorientierung	a)auftragsspezifische Anforderungen und Informationen beschaffen, prüfen, umsetzen oder an die Beteiligten weiterleiten b)Kunden auf auftragsspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften hinweisen	1
13			Urlaub	6